



«Der Test unseres Low Power Network (LPN) hat mich sehr überzeugt. Bei einigen Problemstellungen, die wir als Behörden haben, kann LPN zu einer sehr einfachen Lösung führen. Auch das attraktive Preis-/Leistungsverhältnis spielt dabei eine wichtige Rolle.»

Martin Tanner,
Informatikdienst Stadtpolizei Zürich

Stadtpolizei Zürich: M2M-Lösung

M2M verbessert Taktgefühl an der Street Parade.

Damit an der Street Parade der Rhythmus auch hinter den Kulissen stimmt, hat die Stadtpolizei Zürich gemeinsam mit Swisscom eine M2M-Ortungslösung entwickelt. Sie dient der präzisen Lokalisierung der Love-Mobiles und trägt so zum reibungslosen Ablauf des Mega-Events bei. Zur Anwendung kommt dabei das neue Low Power Network (LPN).

Die Herausforderung: Zuverlässige Ortung bei Mega-Event.

Damit die Strassen zum vereinbarten Zeitpunkt wieder für den Verkehr freigegeben werden können, muss die Reinigungsmannschaft nach der Street Parade pünktlich mit der Arbeit beginnen können. Das wiederum bedingt, dass das Organisationskomitee und die Stadtpolizei während des Events jederzeit wissen, wo sich die Love-Mobiles befinden und bei Bedarf zum Weiterfahren auffordern können. Zu diesem Zweck werden die Love-Mobiles mit Ortungsgeräten ausgestattet, die ihre Position zuverlässig im Minutentakt durchgeben können.

Die Lösung: M2M-Lösung basiert auf dem Low Power Network (LPN).

Das Low Power Network von Swisscom eröffnete neue Möglichkeiten: Da es für M2M-/IoT-Anwendungen mit limitierter Bandbreite reserviert ist, ist die Konnekti-

vität auch bei Massen-Events wie der Street Parade in keiner Weise beeinträchtigt und damit das Ausfallrisiko minimiert. Ausserdem ist es optimal ausgelegt für mobile Anwendungen, bei denen die Geräte «im Feld» auf möglichst leichte und kleine Batterien mit langen Akkulaufzeiten angewiesen sind. Bereits nach kurzer Entwicklungszeit konnte die Stadtpolizei an der Street Parade 2015 erstmals LPN-Geräte an die Fahrer der Love-Mobiles aushändigen – und damit einen Proof of Concept erhalten.

Das Resultat: Keine Ausfälle und neue Inspiration.

Rückblickend zieht die Stadtpolizei Zürich eine positive Bilanz. Die Einbindung in die eigene Umgebung hat tadellos funktioniert, die Konnektivität war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet und auch die Zusammenarbeit mit Swisscom verlief reibungslos. Kurz, der Proof of Concept ist geglückt. Mehr noch: Laut Martin Tanner vom Informatikdienst der Stadtpolizei Zürich hat die positive Erfahrung mit LPN den Blick geschärft für eine ganze Reihe weiterer Anwendungsmöglichkeiten – nicht nur für Blaulichtdienste, sondern auch für andere städtische Dienste und Behörden.

Weitere Informationen auf

www.swisscom.ch/m2m

